



Das Beste, was wir hatten

Jochen Schimmang

 **Download**

 **Online Lesen**

Das Beste, was wir hatten Jochen Schimmang

 [Download Das Beste, was wir hatten ...pdf](#)

 [Online Lesen Das Beste, was wir hatten ...pdf](#)

Das Beste, was wir hatten

Jochen Schimmang

Das Beste, was wir hatten Jochen Schimmang

Downloaden und kostenlos lesen Das Beste, was wir hatten Jochen Schimmang

320 Seiten

Pressestimmen

»Der Roman Das Beste, was wir hatten ist ein großartiges Buch, eine unaufdringliche Liebeserklärung an die alte Bundesrepublik, die Korff ebenso schätzt wie Isabelle von Borgward, Baujahr 1960, die ihren Geist erst aufgibt, als die Berliner Republik schon etabliert ist. (...) Das Beste was wir hatten : nichts weniger als ein Epochenroman. Und ein Lesevergnügen.« (Volker Hage, Der Spiegel)

»Und doch hat es der Roman weder auf den Marsch durch die Institutionen abgesehen noch auf linke Jugendideale, die ausprobiert und abgelegt werden. Es geht vielmehr um ein bundesrepublikanisches Stimmungspanorama, um einen atmosphärischen Abgesang auf das Provisorium, das mit seinem Bescheidenheitsgestus so rheinisch gewitzt daherkommt und dann doch von der preußischen Pompmaschine überrollt wird. (...) Das Beste, was wir hatten ist auch ein Wenderoman aus Westperspektive, der nach all den Ost-Untergangsgeschichten zeigt, wie der alte Westen implodiert. (...) Das Beste, was wir hatten bringt eine ästhetische Haltung ebenso selbstironisch wie clever auf den Punkt.« (Jutta Person, Süddeutsche Zeitung)

»Die Vergangenheit ist zwar kein Ort, den man aufsuchen könnte, aber sie wird auch in Schimmangs jüngstem Buch noch einmal beschworen, unaufdringlich und gelassen. Der Autor gilt längst als ein Archivar des Verschwundenen, und seine Figuren finden sich damit ab, dass sie nicht das Ziel der Geschichte sind. (...) Das Leben von Schimmangs Helden ist in einem philosophischen Sinn immer schon verfehlt. Sie sind, wie man so sagt, nicht ganz von dieser Welt. In diesem Schweben besteht für die Leser das Glück.« (Sabine Peters, Frankfurter Rundschau) Kurzbeschreibung

Was geschieht, wenn man in der Mitte des Lebens von den politischen Ereignissen überholt wird und alles, was man bis dahin für selbstverständlich angesehen hat, ins Strudeln gerät? Jochen Schimmang erzählt die Geschichte von Leo Münks, Verfassungsschützer, und Gregor Korff, Ministerberater. Ihre Köln-Bonner BRD-Welt gerät mit der Wende ins Wanken: Gregor erfährt, dass seine große Liebe, die ihn Mitte der Achtzigerjahre plötzlich verlassen hat, ein Stasi-Spitzel war; und Leo Münks wird ein Freund aus Berliner Studententagen, der ein Germania-Denkmal in die Luft sprengen will, beinahe zum Verhängnis. Schimmang, der Archivar der verschwindenden Dinge, hat einen klugen und sehr spannenden Roman über die letzten Jahrzehnte der Bonner Republik geschrieben. Über den Autor und weitere Mitwirkende

Jochen Schimmang, geboren 1948, studierte Politische Wissenschaften und Philosophie an der FU Berlin und lehrte an Universitäten und in der Erwachsenenbildung. Von 1978 bis 1998 lebte er in Köln, seit 1993 als freier Schriftsteller und Übersetzer. Jochen Schimmang ist heute in Oldenburg ansässig. Seine schriftstellerische Arbeit wurde mit zahlreichen Preisen und Stipendien gefördert.

Download and Read Online Das Beste, was wir hatten Jochen Schimmang #O0WGN9BVHSU

Lesen Sie Das Beste, was wir hatten von Jochen Schimmang für online ebookDas Beste, was wir hatten von Jochen Schimmang Kostenlose PDF d0wnl0ad, Hörbücher, Bücher zu lesen, gute Bücher zu lesen, billige Bücher, gute Bücher, Online-Bücher, Bücher online, Buchbesprechungen epub, Bücher lesen online, Bücher online zu lesen, Online-Bibliothek, greatbooks zu lesen, PDF Beste Bücher zu lesen, Top-Bücher zu lesen Das Beste, was wir hatten von Jochen Schimmang Bücher online zu lesen.Online Das Beste, was wir hatten von Jochen Schimmang ebook PDF herunterladenDas Beste, was wir hatten von Jochen Schimmang DocDas Beste, was wir hatten von Jochen Schimmang MobipocketDas Beste, was wir hatten von Jochen Schimmang EPub